



17.03.2008 - 08:01 Uhr

AGRANA startet zweites Joint Venture für Fruchtsaftkonzentrate in China

Wien (euro adhoc) -

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Akquisitionen

AGRANA und Yantai North Andre ("YNA") haben eine Vereinbarung zur Gründung eines zweiten Joint Ventures zur Produktion von "süßem" chinesischem Apfelsaftkonzentrat unter der Yongji Andre Juice Co. Ltd., mit Sitz in Yongji, China, unterzeichnet. Jeder der beiden Partner wird 50% an diesem neuen Unternehmen halten. Die Transaktion wurde vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden abgeschlossen. Bereits im Juli 2007 ging die Produktionsanlage in Yongji mit einer Verarbeitungskapazität von 140.000 Tonnen Äpfeln pro Jahr in Betrieb. Die Joint Venture Partner planen die Produktionskapazität bis 2009 zu verdoppeln.

"Dieses zweite Joint Venture in China ist ein weiterer wichtiger Schritt zum weltweiten Wachstum unseres Geschäftssegments Frucht. Es stärkt AGRANAs Präsenz im stark wachsenden chinesischen Markt und festigt unsere Allianz mit Yantai North Andre", kommentiert Johann Marihart, CEO AGRANA Gruppe, die Transaktion. "Die chinesischen Joint Ventures im Produktionsbereich ergänzen unsere Vertriebsaktivitäten perfekt. Während Yantai North Andre Marktführer bei "süßem" chinesischem Apfelsaftkonzentrat in den Vereinigten Staaten ist, führt AGRANA die Liste der Apfel- und Beerensaftproduzenten in Europa an", so Marihart weiter.

AGRANA und Yantai North Andre führen bereits seit 2006 erfolgreich ein gemeinsames Joint Venture Unternehmen, Xianyang Andre Juice, in Xianyang, China, zur Produktion von "süßem" Apfelsaftkonzentrat. Der ca. 180 Mitarbeiter beschäftigende Betrieb ist derzeit dabei seine Kapazität um 50% zu erhöhen.

AGRANA vertreibt neben seinen eigenen europäischen Konzentraten das durch Xianyang North Andre produzierte Apfelsaftkonzentrat in Europa. Das im neuen Joint Venture Werk in Yongji produzierte Konzentrat, wird wie das Konzentrat aus Xianyang, den hohen Qualitätsstandards des europäischen Marktes, die im EU Kodex "Code of Practice for Evaluation of Fruit and Vegetable Juices" (A.I.J.N.) geregelt sind, entsprechen.

Chinesischer Apfelsaft wird qualitativ als "süß" bezeichnet, da ihm die für europäisches Konzentrat typische Säure fehlt. Die Joint Venture Partner gehen von weiterem, weltweitem Absatzpotential für sowohl "süßes" als auch "saures" Konzentrat aus.

AGRANA in China AGRANA besitzt und betreibt ein Fruchtzubereitungswerk nördlich von Peking und zwei Vertriebsniederlassungen in Peking bzw. Shanghai. Nach dem Abschluss dieser Transaktion werden AGRANA und YNA gemeinsam zwei Apfelsaftkonzentratswerke in China besitzen.

Diese Presseaussendung ist auf Deutsch und Englisch auf www.agrana.com abrufbar.

Rückfragehinweis:

AGRANA Beteiligungs-AG

Mag. Maria Fally
Investor Relations
Tel.: +43-1-211 37-12905
e-mail:maria.fally@agrana.com

Mag. Ulrike Pichler
Public Relations
Tel.: +43-1-211 37-12084
e-mail:ulrike.pichler@agrana.com

Branche: Nahrungsmittel
ISIN: AT0000603709
WKN: 779535
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Börse Berlin / Präsenzhandel
Börse Frankfurt / Präsenzhandel
Börse Stuttgart / Präsenzhandel
Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100557120> abgerufen werden.